



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

267 (13.6.1932) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-366478](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-366478)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagspreis: Frei Haus monatl. RM. 2.70 einchl. Trägergeld, in weiteren Verlagsstellen abgeholt RM. 2.25, durch die Post RM. 2.70 einchl. 50 Pf. Postf.-Geb. Derges 70 Pf. Beleggeld. Adressen: Reichsdruckerei, 12, Kronprinzenstr. 49, Schwelmerstr. 43, Reichsdruckerei, 12, No. Friedrichstr. 4, Postfach 88, W. Dreyerstr. 8, Seidenstr. 1. — Erscheinungsort: Mannheim (12 mal).

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 240 31. Postfach-Nr. 175 98. — Telegramm-Adresse: Remaseit Mannheim

Abonnementspreis: Einzelhefte 10 Pf. Halbjährlich 5.00. Vierteljährlich 2.50. Einmalig 1.00.



Vertrieb: Einzelhefte 10 Pf. Halbjährlich 5.00. Vierteljährlich 2.50. Einmalig 1.00.

Morgen-Ausgabe

Montag, 13. Juni 1932

143. Jahrgang Nr. 267

Der süddeutsche Ministerbesuch bei Hindenburg

Die Aussprache über das Verhältnis zwischen Reich und Ländern fand in Gegenwart des Reichskanzlers statt und dauerte 1 1/2 Stunde

Wie war das Ergebnis?

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 12. Juni.

Die Unterredung des Reichspräsidenten mit dem bayerischen Ministerpräsidenten und dem sächsischen Ministerpräsidenten hat am 11. Juni in Potsdam stattgefunden. Der Reichspräsident hat den beiden Ministerpräsidenten eine eingehende Aussprache über die Beziehungen zwischen Reich und Ländern gegeben. Jeder der Länderminister hat eingehend seine Auffassung dargelegt. Der Reichspräsident hat den beiden Ministerpräsidenten eine eingehende Aussprache über die Beziehungen zwischen Reich und Ländern gegeben. Jeder der Länderminister hat eingehend seine Auffassung dargelegt. Der Reichspräsident hat den beiden Ministerpräsidenten eine eingehende Aussprache über die Beziehungen zwischen Reich und Ländern gegeben. Jeder der Länderminister hat eingehend seine Auffassung dargelegt.

Die Unterredung des Reichspräsidenten mit dem bayerischen Ministerpräsidenten und dem sächsischen Ministerpräsidenten hat am 11. Juni in Potsdam stattgefunden. Der Reichspräsident hat den beiden Ministerpräsidenten eine eingehende Aussprache über die Beziehungen zwischen Reich und Ländern gegeben. Jeder der Länderminister hat eingehend seine Auffassung dargelegt. Der Reichspräsident hat den beiden Ministerpräsidenten eine eingehende Aussprache über die Beziehungen zwischen Reich und Ländern gegeben. Jeder der Länderminister hat eingehend seine Auffassung dargelegt.

Die Unterredung des Reichspräsidenten mit dem bayerischen Ministerpräsidenten und dem sächsischen Ministerpräsidenten hat am 11. Juni in Potsdam stattgefunden. Der Reichspräsident hat den beiden Ministerpräsidenten eine eingehende Aussprache über die Beziehungen zwischen Reich und Ländern gegeben. Jeder der Länderminister hat eingehend seine Auffassung dargelegt. Der Reichspräsident hat den beiden Ministerpräsidenten eine eingehende Aussprache über die Beziehungen zwischen Reich und Ländern gegeben. Jeder der Länderminister hat eingehend seine Auffassung dargelegt.

Die Unterredung des Reichspräsidenten mit dem bayerischen Ministerpräsidenten und dem sächsischen Ministerpräsidenten hat am 11. Juni in Potsdam stattgefunden. Der Reichspräsident hat den beiden Ministerpräsidenten eine eingehende Aussprache über die Beziehungen zwischen Reich und Ländern gegeben. Jeder der Länderminister hat eingehend seine Auffassung dargelegt. Der Reichspräsident hat den beiden Ministerpräsidenten eine eingehende Aussprache über die Beziehungen zwischen Reich und Ländern gegeben. Jeder der Länderminister hat eingehend seine Auffassung dargelegt.

Die Unterredung des Reichspräsidenten mit dem bayerischen Ministerpräsidenten und dem sächsischen Ministerpräsidenten hat am 11. Juni in Potsdam stattgefunden. Der Reichspräsident hat den beiden Ministerpräsidenten eine eingehende Aussprache über die Beziehungen zwischen Reich und Ländern gegeben. Jeder der Länderminister hat eingehend seine Auffassung dargelegt. Der Reichspräsident hat den beiden Ministerpräsidenten eine eingehende Aussprache über die Beziehungen zwischen Reich und Ländern gegeben. Jeder der Länderminister hat eingehend seine Auffassung dargelegt.

Das amtliche Kommuniqué

Berlin, 12. Juni.

Der Herr Reichspräsident empfing heute in Gegenwart des Reichskanzlers von Bayern den bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Heß, den württembergischen Staatspräsidenten Dr. Heß, und den sächsischen Staatspräsidenten Dr. Schmitt zu einer eingehenden gemeinsamen Besprechung der politischen Lage. Die Aussprache betraf das Verhältnis des Reichs zu den Ländern, den Finanzangelegenheiten, die Reichspolitik und eine Reihe von innerpolitischen Fragen.

Die Länderkonferenz in Berlin

Nach Preußen ist jetzt in die politischen Erörterungen wieder eingeschaltet worden

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 12. Juni.

Die Länderkonferenz vom Samstag, die formal als Tagung der vereinigten Reichsratsanhänger in Erlangen trat, währte vom Samstag bis in die achte Abendstunde. Allein aus dieser Tatsache wird man ohne sonderliche Kombinationsgabe entnehmen können, daß die Unterredungen der neuen Reichsregierung mit den Vertretern der Einzelstaaten eingehend waren und nicht gerade reibungslos verlaufen sind. An den zukünftigen Stellen des Reiches besogel man zwar nach geschlossener Schicht einem recht optimistisch gefärbten Kampfbereit. (Siehe die weiter unten abgedruckte Meldung Dr. Schmitt.) Die Befürchtung, die, wie immer, die Länder am Anfang der Tagung geäußert hätten, wären — so sagt man uns — im Verlauf der Aussprache gestiftet, zum Teil sogar beseitigt worden. Im Besonderen hätten die Vorstellungen des Kanzlers ihre Wirkung nicht verfehlt. Im gleichen Sinne äußert man sich über

die Aussprache Papens mit den Ministerpräsidenten, die man entgegen der ursprünglichen Disposition um die Mittagsstunde eingeschaltet und vor die eigentliche Aussprache über die gesetzgeberischen Pläne des neuen Kabinetts gestellt hatte. Nach unseren Erkundigungen dürften die Dinge indes nicht so glatt wie verlauten ließen. Ueber die Einzelheiten der Beratung, insbesondere der Konversation mit den Ministerpräsidenten, wird natürlich strengste Vertraulichkeit gewahrt. Was die allgemeine Tendenz der Erörterungen angeht, wird man so viel indes feststellen dürfen,

daß Herr von Papen und sein Kabinett einer geschlossenen Front der deutschen Länder sich gegenüber sah. Mit einer Einheitsfront, die in der Bekämpfung des Reichsrates bislang ohne Beispiel ist — im Grunde haben nur die wenigen kleineren Länder, die eine ausgesprochene Reichsregierung begehren, außerhalb dieser geschlossenen Front — haben wir vorzunehmen, die Länder vorwiegend gegen eine gewisse politische Zielsetzung eingeleitet, die in den Erklärungen der neuen Regierung sich manifestieren. Die deutschnationale Volkspartei Württembergs hat in einem Telegramm an den Reichspräsidenten den Eindruck zu erwecken gesucht, als handele es sich bei dem Vorgehen der süddeutschen Länder gar nicht um eine staatspolitisch fundierte Aktion, sondern allein um ein Unternehmen des Neuzeniums. Wir vermögen indes aus eigener, besser Kenntnis zu versichern, daß auch der deutschnationale württembergische Finanzminister, Tschilling, ausdrücklich sein Einverständnis mit dem Schritt des Staatspräsidenten Heß und der süddeutschen Länder überhaupt erklärt hat. Herr Tschilling dürfte von dem Telegramm seiner staatspolitischen Parteifreunde einigermaßen überrascht sein.

Die süddeutschen Senats haben sehr heftigen Einspruch in erster Linie gegen die Methode erhoben, mit Hilfe eines Reichskommissars die Länder ihrer verfassungsmäßigen Rechte zu berauben. Sie haben sehr deutlich fundierten, daß aus der Tatsache eines nur geschäftsführenden Kabinetts und der Hambo-

igkeit, eine Regierung mit parlamentarischer Mehrheit zu bilden, auf keinen Fall die Verwirklichung zu einem Eingreifen des Reiches hergeleitet werden könne. Eine Annäherung in diesem entscheidenden Punkt ist, soweit wir unterrichtet sind, nicht erzielt worden. Man ist, wenn man so will, auf beiden Seiten für eine gewisse Weiche bei Fuß geblieben.

Die weniger politisch pointierte Aussprache in den Reichsratsanhängern

Über Notverordnungen, Etat und Arbeitslosenproblem. Hier ist von den Länderregierungen, und zwar wiederum in allerhöchster Einzelheit, gegen verschiedene Projekte der Reichsregierung protestiert worden. Wie sich denken läßt, vor allem gegen die auch für die neuen Notverordnungen vorgesehenen Eingriffe in die Befugnisse der Länder. Die Arbeitslosenrechte der Einzelstaaten über ihre Gemeinden sollen, wie wir hören, fast völlig im Sinne einer zentral vom Reich ausgehenden Regelung aufgehoben werden. Es heißt, daß die Reichsregierung gerade in diesem Punkt den Ländern gewisse Zugeständnisse gemacht und eine Abänderung des geplanten Gesetzgebungsplanes zugestimmt habe. Das Kabinett Papens hat, wie die Ausführungen des Kanzlers und der autonomen Reichsminister im Reichsrat von neuem gezeigt haben,

die von der Regierung Brüning im Hofe des Reichspräsidenten festgesetzten Notverordnungen ohne irgendwelche wesentliche Änderungen übernommen.

Nicht zuletzt, zum Ausgleich des Defizits, auch die Reichsfinanzminister. Anders will man — so lebhaft auch diese Dinge im Augenblick — auf die ursprünglichen ebenfalls beschlossene Verordnungen der Bürgerhäuser verzichten.

Wenigstens ist, daß aus den Kreisen der Länder starke Angriffe gegen die Methode an sich unterommen worden sind, immer wieder vorhandene Defizite durch neue Steuern zu decken, die zwangsweise auf dem Wege über erhöhte Arbeitslosigkeit zu weiteren Defiziten führt. Man hat hervorgehoben, daß man endlich einmal auf dem Reichsfinanzminister neue Steuern — Schrupfung der Kaufkraft — Erhöhung der Grunderwerbsteuer — Erhöhung der Steuerertragsteuern herauskommen müsse. Daneben

haben einzelne Reichsstaatsminister darauf hingewiesen, daß im Reich immer noch nicht in dem Umfang gekürzt werde wie in den meisten Ländern.

Abgesehen von dem Verhältnis der Länder zu den Gemeinden werden wesentliche Änderungen an den bestehenden Gesetzgebungsplänen auf Grund der Aussprache mit den Ländern kaum erfolgen. Die Notverordnung zur Regelung der Finanzlage des Reichs wird — wir sagen es schon — vornehmlich am Dienstag herauskommen. Die übrigen Notverordnungen, vor allem die über das Arbeitslosenproblem, die recht erhebliche Abträge an allen Unterabteilungen bringen wird, sollen während der laufenden Verhandlungen aber unmittelbar nachher erscheinen. Bis Ende Juni ist, wie wir noch hören, auf jeden Fall reiner Tisch geschaffen werden.

Der halbamtliche Bericht

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 12. Juni.

In den geistigen Verhandlungen zwischen den maßgebenden Vertretern von Reich und Ländern sind von den Ländern, namentlich den süddeutschen, und an ihrer Spitze Bayern, sehr deutlich die Ansichten vorgetragen worden, die sich aus süddeutschen Kreisen bereits in den letzten Tagen entsprochen haben. Auf diese Zustimmung war auch die Unterbrechung der Sitzung der vereinigten Reichsratsanhänger zurückzuführen, die der bayerische Ministerpräsident Dr. Heß nach der einflussreichen Rede des Reichskanzlers beantragt hatte, damit sich Kanzler und Reichsministerpräsident auf der einen und die Ministerpräsidenten der Länder auf der anderen Seite zunächst einmal in einem engeren Kreise austauschen konnten. Schon die Tatsache, daß sich die Verhandlungen bis zum Abend hinzogen, läßt darauf schließen, daß die

Ländervertreter ausgiebig von der Gelegenheit Gebrauch gemacht haben, den maßgebenden Juristen des Reiches ihren Standpunkt darzulegen.

In den Kreisen, die der Reichsregierung nahestehen, wird hierzu erklärt, daß der Kanzler zu allen aktuellen Fragen in aller Ruhe und Sachlichkeit die Auffassungen der Reichsregierung entwickelt habe, und zwar zu all den Dingen, die in der Notverordnung enthalten sein werden und besonders wohl über die Fragen der Aufhebung der Reichsreform und der Uniformverbote, der Reichsreform und der Einsetzung eines Reichskommissars in Preußen. Gerade an dieser Angelegenheit dürfte der Kanzler den Ländervertretern ausnehmend deutlich haben, daß die Absichten der Reichsregierung selbst gar nicht auf eine solche, sondern auf die normale Verfassung im Wege einer ordentlichen Regierungsbildung gerichtet sind. In Kreisen der Reichsregie-

zung ist man denn wohl auch der Auffassung, daß die geistigen Verhandlungen, die naturgemäß zu Anfang einen etwas zugelegten Charakter haben mußten, dazu beigetragen haben, eine ruhigere Auffassung der Lage anzubahnen. In diesem Sinne erwartet man auch von dem morgigen Entschluß der süddeutschen Minister und Staatspräsidenten beim Reichspräsidenten eine weitere Entspannung. Jedenfalls scheint es, als komme diesem Empfang schon fernweg mehr die alarmierende Bedeutung zu, die man ihm beim, als das Ergebnis der Landesvertreter um diese Besprechung bekannt wurde.

Der Standpunkt des preussischen Finanzministers

Berlin, 12. Juni.

In der heutigen Besprechung der Vertreter der Länder mit dem Reichskanzler nahm der preussische Finanzminister für die Länder zunächst der preussische Finanzminister Klepper das Wort. Von preussischer Seite wird über seine Ausführungen mitgeteilt: Er erklärte die vorbehaltlose Billigung in den grundsätzlichen Ausführungen des Reichsfinanzministers über die

Notwendigkeit eines echten Haushaltsausgleichs und über die Durchführung aller Währungsversuche.

Es liege im vitalen Interesse des Reiches, den Haushaltsausgleich zu erzielen. Die Länder dürften in ihrer finanziellen Verantwortung nicht dadurch gelähmt werden, daß sie in der Finanzmangelzustand gezwungen würden, ihren über Ausgaben angesetzt würden. Eine differenzierte Behandlung der Länder durch Sonderzuweisungen an einzelne Länder sei moralisch unzulässig. Das Reich könne sich das auch leisten, vor allem gegen die auch für die neuen Notverordnungen vorgesehenen Eingriffe in die Befugnisse der Länder. Die Arbeitslosenrechte der Einzelstaaten über ihre Gemeinden sollen, wie wir hören, fast völlig im Sinne einer zentral vom Reich ausgehenden Regelung aufgehoben werden. Es heißt, daß die Reichsregierung gerade in diesem Punkt den Ländern gewisse Zugeständnisse gemacht und eine Abänderung des geplanten Gesetzgebungsplanes zugestimmt habe. Das Kabinett Papens hat, wie die Ausführungen des Kanzlers und der autonomen Reichsminister im Reichsrat von neuem gezeigt haben,

die von der Regierung Brüning im Hofe des Reichspräsidenten festgesetzten Notverordnungen ohne irgendwelche wesentlichen Änderungen übernommen.

Nicht zuletzt, zum Ausgleich des Defizits, auch die Reichsfinanzminister. Anders will man — so lebhaft auch diese Dinge im Augenblick — auf die ursprünglichen ebenfalls beschlossene Verordnungen der Bürgerhäuser verzichten.

Wenigstens ist, daß aus den Kreisen der Länder starke Angriffe gegen die Methode an sich unterommen worden sind, immer wieder vorhandene Defizite durch neue Steuern zu decken, die zwangsweise auf dem Wege über erhöhte Arbeitslosigkeit zu weiteren Defiziten führt. Man hat hervorgehoben, daß man endlich einmal auf dem Reichsfinanzminister neue Steuern — Schrupfung der Kaufkraft — Erhöhung der Grunderwerbsteuer — Erhöhung der Steuerertragsteuern herauskommen müsse. Daneben

haben einzelne Reichsstaatsminister darauf hingewiesen, daß im Reich immer noch nicht in dem Umfang gekürzt werde wie in den meisten Ländern.

Wohnungswechsel Hindenburgs

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 12. Juni.

Der Reichspräsident wird wahrscheinlich schon Anfang Juli von dem Palais in der Wilhelmstraße 78 vorübergehend in die alte Reichskanzlei überziehen. Man hat festgestellt, daß das nahezu 200 Jahre alte Gebäude einer gründlichen Wiederherstellung bedarf. Der Dachstuhl muß völlig neu errichtet und durch einen neuen Oberbau ersetzt werden. Die Erneuerungen dürften sich etwa 6 bis 8 Monate hinziehen, während deren Hindenburg also in der unmittelbaren Nachbarschaft der Reichsregierung seinen Wohnsitz haben wird.

Ein anderes Palais kommt nicht in Frage, einmal, da die enge Zusammenarbeit mit der Reichsregierung gewährleistet bleiben mußte und auf der anderen Seite Hindenburg sehr an dem Charakter seines Palais hängt, den er auch von seinem neuen Wohnsitz erreichen kann. Das Geld für den Umbau muß erst noch bewilligt werden. Die erste Rate soll durch den neuen Haushaltsplan angefordert werden. Herr von Hindenburg wird die sogenannte Kanzlerstraße bewohnen, die durch Hindenburgs hohe Bedeutung gewonnen haben. Der größte Teil des Büros des Reichspräsidenten wird voraussichtlich im Palais Neuß, dem Sitz der Reichspräsidenten, untergebracht werden.

N.D.A.C.-Dreitagesfahrt durch den Harz

Schwerste aller Geländepfahrungen — Es gibt Steilpunkte

Der erste Tag

Der zehnte und letzte Tennisturnier wurde heute in Berlin im Rahmen der N.D.A.C.-Dreitagesfahrt. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Teilen Deutschlands und nahmen an der ersten Etappe teil. Die Fahrt verlief ohne Zwischenfälle, bis auf ein paar kleinere Unfälle, die durch die schlechte Wetterlage verursacht wurden. Die Teilnehmer sind heute in Berlin angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Fahrt treffen.

Der erste Tag der Fahrt verlief ohne Zwischenfälle. Die Teilnehmer sind heute in Berlin angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Fahrt treffen. Die Fahrt verlief ohne Zwischenfälle, bis auf ein paar kleinere Unfälle, die durch die schlechte Wetterlage verursacht wurden. Die Teilnehmer sind heute in Berlin angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Fahrt treffen.

Die Fahrt verlief ohne Zwischenfälle, bis auf ein paar kleinere Unfälle, die durch die schlechte Wetterlage verursacht wurden. Die Teilnehmer sind heute in Berlin angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Fahrt treffen. Die Fahrt verlief ohne Zwischenfälle, bis auf ein paar kleinere Unfälle, die durch die schlechte Wetterlage verursacht wurden. Die Teilnehmer sind heute in Berlin angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Fahrt treffen.

Heber Steifung durch Wasser und Schlamm

Die Fahrt verlief ohne Zwischenfälle, bis auf ein paar kleinere Unfälle, die durch die schlechte Wetterlage verursacht wurden. Die Teilnehmer sind heute in Berlin angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Fahrt treffen. Die Fahrt verlief ohne Zwischenfälle, bis auf ein paar kleinere Unfälle, die durch die schlechte Wetterlage verursacht wurden. Die Teilnehmer sind heute in Berlin angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Fahrt treffen.

Die zweite Mannheimer Segel-Regatta

Fluten-Regatta — Drei Klassen ohne Aufregung

Die zweite Segel-Regatta wurde heute in Mannheim abgehalten. Die Teilnehmer nahmen an drei verschiedenen Klassen teil. Die Regatta verlief ohne Aufregung und wurde von den Zuschauern begeistert aufgenommen. Die Teilnehmer sind heute in Mannheim angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Regatta treffen.

Die Regatta verlief ohne Aufregung und wurde von den Zuschauern begeistert aufgenommen. Die Teilnehmer sind heute in Mannheim angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Regatta treffen. Die Regatta verlief ohne Aufregung und wurde von den Zuschauern begeistert aufgenommen. Die Teilnehmer sind heute in Mannheim angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Regatta treffen.

Leichtathletik-Kampf Baden-Württemberg

Der Leichtathletik-Kampf zwischen Baden-Württemberg und anderen Bundesländern wurde heute in Stuttgart abgehalten. Die Teilnehmer nahmen an verschiedenen Disziplinen teil. Die Regatta verlief ohne Aufregung und wurde von den Zuschauern begeistert aufgenommen. Die Teilnehmer sind heute in Stuttgart angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Regatta treffen.

Pferderennen im Reich

Die Pferderennen im Reich wurden heute in verschiedenen Städten abgehalten. Die Teilnehmer nahmen an verschiedenen Disziplinen teil. Die Regatta verlief ohne Aufregung und wurde von den Zuschauern begeistert aufgenommen. Die Teilnehmer sind heute in verschiedenen Städten angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Regatta treffen.

Diana-Preis in Duppogarten

Der Diana-Preis in Duppogarten wurde heute abgehalten. Die Teilnehmer nahmen an verschiedenen Disziplinen teil. Die Regatta verlief ohne Aufregung und wurde von den Zuschauern begeistert aufgenommen. Die Teilnehmer sind heute in Duppogarten angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Regatta treffen.

Deutsches Traber-Deich

Das Deutsche Traber-Deich wurde heute in verschiedenen Städten abgehalten. Die Teilnehmer nahmen an verschiedenen Disziplinen teil. Die Regatta verlief ohne Aufregung und wurde von den Zuschauern begeistert aufgenommen. Die Teilnehmer sind heute in verschiedenen Städten angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Regatta treffen.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

Ballonverfolgung des Rheinischen AC Mannheim

Die Ballonverfolgung des Rheinischen AC Mannheim wurde heute in Mannheim abgehalten. Die Teilnehmer nahmen an verschiedenen Disziplinen teil. Die Regatta verlief ohne Aufregung und wurde von den Zuschauern begeistert aufgenommen. Die Teilnehmer sind heute in Mannheim angekommen und werden hier die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Regatta treffen.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Mannheim, 2. Stuttgart, 3. Berlin, 4. Frankfurt, 5. Köln, 6. Düsseldorf, 7. Hamburg, 8. Leipzig, 9. Chemnitz, 10. Braunschweig, 11. Hannover, 12. Göttingen, 13. Regensburg, 14. Nürnberg, 15. München, 16. Wien, 17. Prag, 18. Brno, 19. Opatowitz, 20. Brünn.

DER SPIELPLAN DER FÜHRENDEN LICHTSPIELHÄUSER MANNHEIMS

Alhambra
Die letzten Spieltage!
Das unvergessliche Bühnenwerk Adolph L'Arronnes
das Generationen rührt, begeistert und entzückt
Mein Leopold
als Tonfilm
mit der außergewöhnlichen Besetzung
Max Adalbert, Gustav Fröhlich, Hermann Thimig
Lucie Englisch, Harald Paulsen, Camilla Spiro
Jugendliche haben Zutritt! 2.30, 5.00, 7.15, 9.30 Uhr

Schauburg
Der ausgesuchte Doppelspielplan:
Mädchen zum Heiraten
Der reizende Erfolgs-Tonfilm mit
Renate Müller - Herm. Thimig - Szász Szakall
Fr. Grünbaum u. a.
Richard Talmadge in dem Abenteuer-Film
Der Kampf um die Todesstrahlen
Beginn: 3.00 Uhr Letzte Vorstellung 8.00 Uhr

Roxy
Eine selten flotte Tonfilm-Operette
mit der Bomben-Besetzung
Martha Eggerth — **Gustav Fröhlich**
Gretl Theimer — Tibor v. Halnay — Oskar Sima —
Anton Polster — Fritz Grünbaum — Paul Morgan
Ein Lied - ein Kuss - ein Mädel
Regie: Gena v. Bolvary - Musik: Rob. Stolz - **DAJOS BELA**
und sein Orchester
Beginn: 3.00, 5.15, 7.15, 9.45 — Auch für Jugendliche!

UFA

UNIVERSUM
Heute letzter Tag!
Neuaufführung
Emil Jannings
Mariene Dietrich
in ihren best. Rollen
DER BLAUE ENGEL
Bühnen:
3 Ataros
Abend 8, 10, 12 Uhr
Tägl. 1, 3, 7, 9 Uhr
Unsere abgebrannten
Eintrittspreise ab 50 Pf.

UFA

Kleiderstoffe
Kleider-Musselins
schönfarbig, schöne neue
Muster . . . Meter **-.35**

Woll-Musselins für das solide
Kleid, schöne Muster
. Meter **-.68**

Leinwand, der prächtige wasch-
schlechte Kleiderstoff, mod. Tupfen-
muster auf pastellfar-
bigem Grund . . . Meter **-.78**

Voll-Volle für duftige Sommer-
kleider, aparte Muster
ca. 95 cm breit Meter **-.90**

Seidenstoffe
Solonic-Druck, der moderne
Kunststoff, Sommerstoff
neue Dessins Nr. 145 **-.90**

Parisiana, die bekannte weich-
fließende Agla-Travis-Kunstseide
entzückende Kleider-
muster Meter **-.98**

Tupfen-Neuheit aus Agla-
Travis-Kunstseide auf
pastellfarb. Grund
Nr. Meter **1.25**

Crêpe Marocco, neue
Streifen und Tupfenmuster, auf
einwandfreier Grund-
ware, ca. 100 cm br. Mb. **2.90**

Beachten Sie bitte unsere Spezialfenster

WRONKER
MANNHEIM

Tausende von Rosen blühen im Ebertpark

National-Theater Mannheim
Montag, den 18. Juni 1933
Vorstellung Nr. 319 — Miss D Nr. 37
Arthur Schnitzler-Abend
Die Glotzenden
Ein Akt aus dem Nachlaß
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder
Anfang 20 Uhr Ende gegen 22.45 Uhr

Personen:
Dr. Philipp Godeck, Arzt Karl Marx
Klementine, seine Frau Käthe Wolf
Deren zwei Kinder (Dina Borchardt
Fides Maria Tillmann)
Franz Gundolph, Maler Hans Fincher
Bertha, seine Frau Ilse Overhoff
Kinderkriecher bei Tilly Krom
Schwammkuchen bei Margaretha Köhler
Diener Joseph Offenbach

Anatols Größenwahn
Ein Akt aus dem Nachlaß
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder
Personen:
Anatol Willy Birgel
Max Rudolf Almer
Dorothea, seine Frau Erich Mast
Moukhar, Flötist Fritz Schindel
Bertha Ilse Overhoff
Anatols Marta Zillner

Komtesse Nizzi
Komödie in einem Akt
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder
Personen:
Graf Arpad Pannaschy Raul Almer
Mami, seine Tochter Ilse Overhoff
Karl, Fürst Romanow Willy Birgel
Lolo Langhuber Hermine Ziegler
Philipp Fritz Schindel
Professor Windhöfer Hans Fincher
Wasser Georg Köber
Der Gärtner Alfred Landory
Der Diener Fritz Linn

Der sicherste Schutz
gegen Mottenschäden an Pelzen
ist in meiner
Selz - Aufbewahrung
Die Gebühren sind sehr niedrig
Abholung u. Zustellung kostenlos

Tel. 265 34 **Richard Kunze** Tel. 265 35
Das Haus der Pelz am Paradeplatz

Vermietungen

69 qm Raum
mit Bad, Heizung etc. geeignet, zu vermieten.
Ansch. mit P. P. 117 an die Geschäftsstelle. 21092

Lindenhof, Eckhaus
Geschäftsräume 70, 15 u. 14 qm
perfekt, sehr gut, als Wohnung geeignet,
zu vermieten. Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

4 Zimmer-Wohnung
mit groß. Manufaktur, Veranda, etc., Fern-
wärmeverein, 2. u. 3. Zimmer, Bad, Küche,
Keller zu vermieten. — Näheres beim Haus-
meister über Teichplatz Nr. 413/95. 21122

Laden
Vogel u. Hühnerwaren,
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 u. 4 Zim.-Wohnung
mit Bad, Heizung, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

4 Zimmer - Wohnung
mit Bad, Heizung, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

4 Zimmer - Wohnung
mit Bad, Heizung, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

4 Zimmer - Wohnung
mit Bad, Heizung, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

4 Zimmer - Wohnung
mit Bad, Heizung, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

4 Zimmer - Wohnung
mit Bad, Heizung, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

4 Zimmer - Wohnung
mit Bad, Heizung, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

4 Zimmer - Wohnung
mit Bad, Heizung, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

Heute Montag
abends 8.15 Uhr Musicals Rosenpark
Abschiedsabend
Willy Reichert
mit seinem Ensemble
Der lustigste Abend, den
niemand versäumen darf!
Tränen werden gelacht!
Karten 60 Pf., bis 2.30 bei Reichert, O. & T., bei
Buchholz, Dr. Tillmann, P. 9, 10, im Verkehrs-
verein, O. & T. und im Rosenpark. 21092

Die Stimme aus dem Jenseits
Dieser spannende und auf-
regende Film stellt an die
Nerven der Zuschauer die
stärksten Anforderungen
Anfang 3.30, 5.15, 8.10
Sommerkarten gelten!

GLORIA
Heute letzter Tag: der beste letzte
GLORIA „Liebe u. Weltrekord“
mit
Brigitte Helm, Gustav Fröhlich
hierauf Sehe Schalk in 4. Teil (Sonstige)
„Es wird geheiratet“
4.30, 7.00, 9.30 — Verpasst nicht!

Schwerhörigkeit und Ohrenausen
heilbar? Hat und Rührung umgeh
Doris Belfrage
Emil Loest, Spezial-Institut
Dudenstadt 30 B, a. Harz
Gründer des Deutschen Hörschulens Inst. 413/40
mit eigener Klinik

Tanzschule Stündebeck
Lernt N. 7, 8 Tel. 23006
modern Tanzen!
in Ferien-Kurzkurse
6 Lektionen
Gesellschafts- und Einzelunterricht

Maß-Anzüge für 95.- Mk.
aus erstklassigen Stoffen
Garantie für tadellosten Sitz,
in Monatsraten von Mk. 10.-

Wäsche Herren stärke- Wäsche
in verschiedensten
Arten, schnell
gut und billig
Anlieferung
innerhalb 3 Tagen
Großwäscherei Schütz, Tel. 320 66
Annahmestellen: Lina Lutz, B. 3, 3a,
Oberreiter, Schwetinger-Str. 102

Maß-Anzüge für 95.- Mk.
aus erstklassigen Stoffen
Garantie für tadellosten Sitz,
in Monatsraten von Mk. 10.-

WANZEN
und andere Ungeziefer
vernichtet fachmännisch
Kammerjäger A. U. E. R.
Mannheim, Lgn. Hötterstr. 30
Telephon 523 53

Kauf-Gesuche
1 komb. Wobelmaschine,
500-600 mm breit,
1 komb. Fräse
1 Bandsäge
neuer Maschinen,
gut erhalten, zu kaufen
geht. Anschreiben mit
Angebot mit Preisangabe
erbit. unter W. Q. 117
an die Geschäftsstelle. 21092

Offene Stellen

Stapp- und Daunendecken-Fabrik
sucht für die besten Woll-, Schafwoll-
und Rheinwollen bei der einschlägigen
Kundschaft gut eingeführte
Vertreter
Ausführliche Angebote mit Bild unter
V. Y. 200 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Damen und Herren!
Sind Sie arbeitslos, jedoch arbeitsfähig
und wollen durch mühseligen Fleiß und
Häusliche Arbeit verdienen und eine
höhere Erziehung genießen?
Höchster Lohnunterstützung bietet Ihnen
Helf. Hilfen, die unermessliche Verdienstmögl.
bietet. Sie ganz eigenständige und
unabhängige Arbeit. Sie bei Schickung, die Sie
erhalten, energischer Fleiß und die
einstufige, energiegeladene Arbeit Sie empfinden
sollen, so werden Sie sich am Montag von
8-10 Uhr und 3-4 Uhr im Büro Mann-
heim, Große Kreisstraße 7, persönlich mit
Kaufmannsbesuchern.
Schulung: gute Vorbereitung, Alter zwisch.
25 u. 40 Jahren und frei von jeder anderen
beruflicher Verpflichtung. 21092

Auto-Verleih
an Selbstfahrer
Tel. 26474 463
J. Sehwand

4 PS Opel
Vierzylinder 1. W.-
schlüssel zu verkaufen.
Motor u. Mechanik
prima. Wagen unter
T. A. 27 an die Ge-
schäftsstelle. 21092

Automarkt

Benz-Mercedes
Vierzylinder, 1600 ccm,
mit 1. u. 2. Gang,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

D. K. W.
oder Opel, 4-Sitzer
gegen 1000,- zu verkaufen.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

Auto-Verleih
an Selbstfahrer
Tel. 26474 463
J. Sehwand

4 PS Opel
Vierzylinder 1. W.-
schlüssel zu verkaufen.
Motor u. Mechanik
prima. Wagen unter
T. A. 27 an die Ge-
schäftsstelle. 21092

Kauf-Gesuche
1 komb. Wobelmaschine,
500-600 mm breit,
1 komb. Fräse
1 Bandsäge
neuer Maschinen,
gut erhalten, zu kaufen
geht. Anschreiben mit
Angebot mit Preisangabe
erbit. unter W. Q. 117
an die Geschäftsstelle. 21092

Verkaufe
Schöne pp. Küche,
11 u. 12. St. 11. St. 11. St. 11. St.
zu verkaufen. Anschreiben unter
P. K. 116 an die Geschäftsstelle
dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

2 möblierte Zimmer
1. u. 2. Stock, sehr gut,
Küche, Bad, etc. zu vermieten.
Anschreiben unter P. K. 116 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 21092

3 Zimmer und Küche
per 1. Juli zu vermieten.